

KURZ NOTIERT



Nationale Impfwochen

Findet vom 8.-14. November statt:
die Nationale Impfwochen.

BILD BAG

BAG

Nationale Impfwochen

Vom 8. bis 14. November findet die nationale Impfwochen des Bundesamtes für Gesundheit statt. Ziel der Kampagne ist es, möglichst viele Personen von der Impfung zu überzeugen, um die Epidemie in der Schweiz bald beenden zu können. Geplant sind verschiedene Informationsveranstaltungen sowie eine Impfhinweise.

Weitere Informationen: www.impfwochen.ch

SAMSTAG, 6. NOVEMBER

Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 6. November, sammelt der Turnverein Kloten Papier und Karton in Kloten. Für Auskünfte oder Abholdienste ist Herr Kevin Müller am Freitagabend bis 21 Uhr und am Samstag unter der Nummer 077 468 16 00 erreichbar.

Die Bevölkerung wird gebeten auf folgende Punkte achtzugeben:

- Papier und Karton sind separat zu bündeln, verschnürt am Samstag vor 8 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.
- Keine Papier- und Plastiksäcke verwenden.
- Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte und Prospekte.
- Der papiersammelnde Verein hilft betagten Einwohnern gerne beim Auslagern der Papier- und Kartonbündel aus dem Keller. Bitte rufen Sie obenstehende Telefonnummer am Vortag an. Die Stadt dankt für die gute Zusammenarbeit.

SMS-Erinnerung

Die Stadt Kloten bietet für die Papier- und Kartonsammlung auch einen kostenlosen SMS-Erinnerungsdienst an. Mit diesem Dienst werden die Abonnentinnen und Abonnenten jeweils einen Tag vor der Sammlung erinnert. Zum Abonnieren des Service: START KLOTEN PK an die Nummer 723 Zum Abbestellen des Service: STOP KLOTEN PK an die Nummer 723

AKTIONSTAG AM HOHRAINLI

Garten-Park im Winterschlaf

Die Blätter fallen und die Gartensaison neigt sich dem Ende zu. Am Samstag, 13. November, werden gemeinsam die Wintervorbereitungen im Garten-Park Hohrainli getroffen.

Gemeinsam wird aufgeräumt, abgeräumt und gepflanzt. Kompost und Beete werden für die Winterzeit vorbereitet. Spiel und Spass für Gross und Klein sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Datum: 13. November, 14 bis 18 Uhr
Ort: Garten-Park Hohrainli, Thalwiesenstrasse 25

Mitbringen: warme Kleidung, gute Schuhe, ev. etwas für auf den Grill.

Informationen auf www.kloten.ch/hohrainli

Schützenswertes Grün

Die Stadt Kloten ruft die Arbeitsgruppe Naturschutz ins Leben. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung eines Planungsberichts über die ökologische Infrastruktur sowie die Überarbeitung der aktuellen Naturschutzverordnung.

Der Naturschutzverein Kloten setzt sich aktiv dafür ein, die ökologisch wertvollen Flächen auf dem Klotener Stadtgebiet zu schützen und zu erhalten. Der Verein hat den Stadtrat dazu angehalten, die Arbeitsgruppe Naturschutz zu gründen, um einen Planungsbericht zur ökologischen Infrastruktur zu erstellen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates, des Naturschutzvereins, der Verwaltung und externen Fachpersonen zusammen.

Wertvolle Flächen

Die Stadt Kloten verfügt über eine Vielzahl von wertvollen Flächen und Objekten, wie Grün- und Freiflächen, die Naturschutzobjekte sowie Landwirtschaftsflächen, Gewässerräume und Waldflächen. Diese wertvollen Flächen und Objekte übernehmen wichtige Funktionen auf dem Stadtgebiet:

- Sie vernetzen die Lebensräume miteinander
- Sie erhöhen die Biodiversität
- Sie verbessern das Lokalklima



Der Nägelimoos-Weiher.

BILD STADT KLOTEN (MGE)

- Sie sind wertvolle Naherholungsräume für Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner
- Sie verbessern die Luftqualität
- Sie bieten Schutz vor Naturgefahren
- Sie schützen vor Lärm
- Sie sichern die Trinkwasserversorgung

Mit der Schaffung der Arbeitsgruppe Naturschutz möchte der Stadtrat den Schutz und die Erhaltung dieser bedeutenden Areale fördern, denn eine intakte ökologische Infrastruktur trägt massgeblich zur Sicherung von wichtigen Leistungen der Ökosysteme für die Gesellschaft und

Wirtschaft bei. Der Planungsbericht zur ökologischen Infrastruktur gilt deshalb als wichtige Grundlage für die Raumplanung und Entwicklung der Stadt Kloten.

Informationen zum Thema Umwelt:
www.kloten.ch/umwelt

Gemeinsam gegen Einbrecher – bei Verdacht Tel. 117

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen in Häuser sowie Wohnungen ein.

Gemeinsam mit den beteiligten Polizeikorps und Partnerorganisationen will die Polizei die Bevölkerung miteinbeziehen, gemeinsam stark sein und Einbrüche verhindern.

Wie können Sie helfen?

Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offenhalten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint.

- Verdächtige Situationen können sein:
- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
 - Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
 - Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalelemente von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

Folgende Massnahmen erschweren einen Einbruch

- Haus- und Kellertüren nach Möglichkeit auch tagsüber, Wohnungstüren immer abschliessen.
- Kellerabteil mit Vorhängeschloss sichern.
- Türen und Fenster auch bei kurzer Abwesenheit immer abschliessen.
- Unbekannte Personen nicht in die Wohnung lassen.
- Wohnungsschlüssel nicht unter die Fussmatte, in den Blumentopf oder Briefkasten legen.
- Keine Hinweise an der Wohnungstüre, Briefkasten usw. anbringen, die auf eine Abwesenheit hindeuten.
- Bei längerer Abwesenheit Briefkasten leeren oder Post umleiten lassen, Telefonbeantworter ausschalten, Wertsachen im Tresorfach einer Bank deponieren, Nachbarn oder Vertrauensperson über die eigene Abwesenheit informieren.
- Nur verschlossene Türen aus festem Material mit einem Sicherheitsschloss in



Mit der Zeitumstellung steigen tendenziell auch die Zahl der Einbrüche

BILD ARCHIV

- einem soliden, gut verankerten Türrahmen sind einbruchhemmend.
- Scherben bringen nicht immer Glück. Fenster und Fenstertüren brauchen eine zusätzliche Einbruchsicherung.
- Licht schützt. Licht hält dubiose Gestalten von Ihrem Heim fern. Signalisieren Sie mit Licht Anwesenheit. Schützen Sie Ihre Privatsphäre (z.B. Vorhänge ziehen).

• Gartenbepflanzung und Umzäunung so gestalten, dass eine gewisse Übersicht bleibt. Bei allfälligen Fragen steht die Stadtpolizei Kloten, Tel. 044 815 14 51, gerne während der Bürozeiten zur Verfügung.

Mehr News und Informationen auf:
www.kloten.ch

JOANA HEIDRICH UND ANOUK VERGÉ-DÉPRÉ VOM STADTRAT GEEHRT

Bronzegewinnerinnen zu Besuch

Der ausserordentlichen Leistung des Beachvolleyball-Duos an den Olympischen Sommerspielen Tokio 2020 gebührt besondere Anerkennung. Zur persönlichen Ehrung hat die Stadt Kloten, vertreten durch den Stadtpräsidenten René Huber, die Stadträtin Regula Kaeser-Stöckli und den Bereichsleiter Freizeit + Sport Kurt Steinwender, das Duo auf ein exklusives Mittagessen eingeladen.

Im Jahr 2021 konnten wieder mehr Turniere gespielt und Sportveranstaltungen durchgeführt werden. So fanden in Tokio

mit einem Jahr Verspätung auch die Olympischen Sommerspiele statt. Die Klotenerin Joana Heidrich und ihre Partnerin Anouk Vergé-Dépré setzten sich im Beachvolleyball in zwei Sätzen gegen die Lettinnen durch und erkämpften sich Olympia-Bronze.

Preisübergabe im kleinen Rahmen

Im kleinen exklusiven Rahmen empfing die Stadt Kloten die beiden Spitzensportlerinnen am vergangenen Samstag im Restaurant Rias. Für die herausragende Leistung an einem solch wichtigen Turnier wurde den beiden ein Preis übergeben. Die Stadt Kloten wünscht Joana Heidrich und Anouk Vergé-Dépré gute Gesundheit und viel Erfolg für die kommende Saison.,



Von links René Huber, Stadtpräsident, Anouk Vergé-Dépré, Joana Heidrich, Regula Kaeser-Stöckli, Stadträtin, Kurt Steinwender, Bereichsleiter Freizeit + Sport.

BILD STADT KLOTEN (MGE)